

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre der Zehnder Group AG, Gränichen

Datum: 23. März 2023, 16.00 Uhr

Ort: Kultur- und Kongresszentrum Bärenmatte, Turnhalleweg 1, 5034 Suhr

Vorsitz: Dr. Hans-Peter Zehnder, Präsident

Protokoll: Ursula Gritti

Vorsitzende Stimm-
und Wahlbüro: Ursula Gritti

Traktanden

1. Genehmigung des Lageberichts der Zehnder Group AG, der Jahresrechnung der Zehnder Group AG und der Konzernrechnung
2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
4. Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung; Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
 - 4.1 Vergütung Verwaltungsrat
 - 4.2 Vergütung Gruppenleitung
 - 4.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
5. Statutenrevision
 - 5.1 Zweckänderung (mit Nachhaltigkeitsbestimmung)
 - 5.2 Infolge der Aktienrechtsrevision erforderliche Änderungen
 - 5.3 Einführung der Möglichkeit der Durchführung einer virtuellen GV
 - 5.4 Einführung der Möglichkeit der Nutzung der neuen elektronischen Mittel
 - 5.5 Redaktionelle Anpassungen an aktuelle Praxis und Rechtslage und Herabsetzung der Zahl der zulässigen Mandate ausserhalb des Konzerns
 - 5.6 Einführung einer statutarischen Gerichtsstands-Klausel
Einführung Art. 39
6. Wahlen
 - 6.1 Wiederwahlen in den Verwaltungsrat und Wiederwahl des Präsidenten
 - 6.2 Wiederwahlen der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses
 - 6.3 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
 - 6.4 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Präsident, Dr. Hans-Peter Zehnder, heisst die anwesenden Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste sowie den bis auf Urs Buchmann vollzählig anwesenden Verwaltungsrat zur diesjährigen Generalversammlung willkommen. Einen besonderen Gruss entbietet er dem ehemaligen Verwaltungsratsmitglied Enrico Tissi, der bis vor Kurzem das Mandat als «unabhängige externe Vertrauensperson» zur Entgegennahme von Meldungen potenzieller Verstösse gegen den Verhaltenskodex unserer Gruppe innehatte, und bedankt sich herzlich bei ihm für die Ausübung dieser Funktion. Zudem freut sich der Präsident, eine Klasse der Handelsschule KV Aarau, begleitet von den Lehrpersonen Daniel Kaufmann sowie Marco Gervasoni, zu begrüssen.

Gemäss Art. 19 Abs. 1 der Statuten führt der Verwaltungsratspräsident den Vorsitz dieser Generalversammlung und, wie gewohnt, geht Dr. Hans-Peter Zehnder vor dem formellen Teil auf die aktuelle Situation der Zehnder Group ein. Seine Ausführungen sind hier als kurze Zusammenfassung wiedergegeben:

«Seit wir vor vier Jahren in diesem Saal zusammengekommen sind, hat sich unsere Welt in einem unerwarteten Ausmass verändert. Globale Pandemie, Krieg in Europa, ein schneller Zinsanstieg und eine hohe Inflation – diese vier Ereignisse haben uns alle überrascht. Zu den Überraschungen zählt ohne Zweifel auch das Ereignis vom vergangenen Sonntagabend: die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS.

Für die Zehnder Group bedeutet das, dass wir dem Umgang mit Risiken eine noch höhere Bedeutung beimessen müssen, als wir dies ohnehin schon tun.

Beim Risiko-Management geht es erstens um die laufende Identifizierung und Beurteilung von möglichen Ereignissen, die uns Schaden zufügen könnten. Zweitens geht es um Massnahmen, diese Risiken zu vermeiden, zu reduzieren oder zu übertragen (z. B. zu versichern). Hilfreich für den Umgang mit Risiken scheint mir folgendes Konzept, das sich an der Handlungsfreiheit in Bezug auf Risiken orientiert:

Die erste Kategorie ist das inhärente (innewohnende) Risiko, das wir mit jeder wirtschaftlichen Tätigkeit automatisch eingehen. Ein Beispiel ist das Cyberrisiko. Heute ist es undenkbar, ein Geschäft ohne Internet abwickeln zu können, womit wir dem innewohnenden Risiko von Cyberangriffen ausgesetzt sind. Will man dieses und weitere Risiken ausschliessen, darf man nicht wirtschaftlich tätig sein.

Die zweite Kategorie ist das Risiko, dessen Eingehen wir uns leisten können. Beispiel: Wir entwickeln ein neues Produkt, aber die geplanten Umsätze kommen nicht. Wir haben also die Entwicklungskosten verloren, was schmerzt und ärgerlich ist, aber es ist nicht existenzbedrohend.

Die dritte Art von Risiko ist ein solches, das wir nicht eingehen dürfen, weil wir uns die Folgen des Risikoeintritts nicht leisten können. Ein fiktives Beispiel: Wir übernehmen ein sehr grosses Unternehmen, das wir nur mit einem hohen Einsatz von Krediten finanzieren können. Bleiben die erwarteten Gewinnbeiträge aus, können wir die Zinsen und Kreditrückzahlungen nicht mehr leisten, was das Ende unserer Eigenständigkeit bedeuten könnte.

Und schliesslich das vierte Risiko. Es ist ein Risiko, das wir uns nicht leisten können, nicht einzugehen. Mit anderen Worten: Es ist eine Situation, in der wir keine Wahl mehr haben, eine risikobehaftete Entscheidung einzugehen. Beispiel: Wir müssen das Risiko des Innovierens eingehen, denn die Wünsche unserer Kunden ändern sich über die Jahre. Ohne Innovation hätten wir früher oder später keine Chance mehr.

Fazit: Es gibt Risiken, die wir eingehen dürfen, zum Teil auch müssen, und solche, die wir nicht eingehen dürfen.

Aber die entscheidende Frage ist: Wie steuern wir unsere Risiken?

Jeder Entscheid, den wir treffen, basiert auf einer Annahme. Aber nicht immer werden die Erwartungen erfüllt. Dann müssen wir uns eingestehen, dass unsere Annahme falsch war und eine neue Entscheidung treffen. Was in der Theorie einfach scheint, ist in der Praxis sehr schwer. Wann ist der Zeitpunkt gekommen, es einzugestehen, dass die Annahme falsch war? Optimismus oder der Glaube, dass wir es schon noch schaffen können, verhindern oftmals einen klaren Blick und trüben die Urteilskraft.

Für die Steuerung unserer Risiken haben wir in unserer Gruppe einen formalisierten Risiko-Management-Prozess eingeführt, so wie dies vergleichbare Unternehmen ebenfalls haben. Jede Gruppen-Gesellschaft beurteilt jährlich ihre Risiken, beschreibt und bewertet diese und definiert Massnahmen, die bei Eintreffen von Risiken umgesetzt werden.

Alle diese lokalen Massnahmen werden auf Gruppenstufe konsolidiert und von der Gruppenleitung mit übergeordneten Risiken ergänzt. Der neue Risikobericht wird jeweils an der Dezember-Sitzung des Verwaltungsrats mit der Gruppenleitung diskutiert und verabschiedet.

Zudem verfolgen wir eine sehr konservative Finanzierungspolitik, die ein sehr wichtiger Bestandteil im Umgang mit Risiken ist. Wir wollen finanziell nicht von Dritten (Banken oder anderen Darlehensgebern) abhängig sein. Unser Ziel ist, dass wir immer mehr Geld in der Kasse haben als verzinsbare Schulden. Seit 1995 – also seit 28 Jahren – gelingt uns das, d. h. sind wir schuldenfrei.

Dies erfordert eine grosse Disziplin. Ein guter Unternehmer ist auch ein guter Unterlasser, der im entscheidenden Moment den Mut hat, ein zu hohes Risiko zu vermeiden.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Sie tragen mit ihren Zehnder-Aktien ein Risiko. Ich hoffe, dass ich Sie mit meinen Ausführungen überzeugt habe, dass Sie guten Gewissens dieses Risiko weiter eingehen können.»

Bevor der Präsident die Behandlung der heutigen Traktandenliste angehen kann, hat er wie üblich einige formelle Feststellungen zu machen:

- Die Einladung sämtlicher Aktionäre erfolgte unter Bekanntgabe der Traktandenliste
 - durch Brief an alle im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre und
 - durch Inserat im offiziellen Publikationsorgan, dem Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 43 vom 2. März 2023
- Der vollständige Geschäftsbericht 2022 (inkl. Lagebericht und Jahresrechnung, Konzernrechnung, Corporate-Governance-Bericht, Vergütungsbericht, Berichte der Revisionsstelle) sowie die Anträge des Verwaltungsrats lagen während mindestens 20 Tagen vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft in Gränichen zur Einsichtnahme auf und standen gleichzeitig und stehen weiterhin auf unserer Website zur Verfügung.

Der Präsident stellt damit fest, dass ordnungsgemäss und den gesetzlichen Vorschriften entsprechend eingeladen wurde und die Generalversammlung über alle auf der Tagesordnung stehenden Geschäfte gültig beschliessen kann. Dazu begrüsst er an dieser Stelle auch die in offiziellen Funktionen anwesenden Dame und Herren:

- Werner Schib, Rechtsanwalt und Notar in Aarau, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter. Die von ihm vertretenen Stimmen wurden bereits vorgängig im elektronischen Abstimmungs- und Wahlsystem erfasst.
- Notar Peter E. Widmer, der zu den heute beantragten Statutenänderungen eine offizielle notarielle Urkunde verfassen wird
- Fabian Stalder, Vertreter der Revisionsstelle der Firma PricewaterhouseCoopers AG, Luzern
- Ursula Gritti, die als Vorsitzende des Stimm- und Wahlbüros bestimmt wurde
- Rechtsanwalt Jörg Walther, Mitglied des Verwaltungsrats

Zur Bestellung des Büros gibt der Präsident bekannt, dass

- er als Protokollführerin Ursula Gritti, Sekretärin des Verwaltungsrats, bezeichnet hat
- zur Erleichterung der Protokollierung die Generalversammlung akustisch aufgezeichnet wird, diese Aufzeichnung aber nach endgültiger Ausfertigung des Protokolls vernichtet wird
- als Stimmenzähler/-innen Doris Balmer, Sabine Krüttli, Arabella Vercelli und Alessio Rosamilia durch den Vorsitzenden bezeichnet wurden
- gemäss Statuten Art. 14 Abs. 1 jede Aktie zu einer Stimme berechtigt
- insgesamt 146 Aktionäre und Aktionärsvertreter anwesend sind, welche die folgenden Vertretungsverhältnisse repräsentieren:
 - insgesamt 4'889'170 Namenaktien A
 - und 9'900'000 Namenaktien B
 - dies entspricht 75.24% der ausgegebenen Aktien

Stimmrechtsvertretungen

Aktionäre und Aktionärsvertreter vertreten	513'148	Aktienstimmen
Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt	14'276'022	Aktienstimmen

- gemäss Statuten Art. 15 Abs. 1 die Generalversammlung ihre Beschlüsse und Wahlen mit dem einfachen Mehr der gültig abgegebenen Stimmen fasst bzw. vollzieht, soweit das Gesetz und die Statuten es nicht in zwingender Weise anders bestimmen. Bei der Berechnung des Mehrs werden Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen nicht berücksichtigt.
- die Beschlüsse und Wahlen gemäss Art. 15 Abs. 3 offen erfolgen, sofern der Vorsitzende nichts anderes anordnet.
- Betreffend Abstimmungen macht der Präsident darauf aufmerksam, dass elektronisch abgestimmt wird. Die genauen Ergebnisse liegen kurz nach der Abstimmung vor, werden auf der Leinwand eingeblendet und im Protokoll festgehalten. Eine Kurzversion des Protokolls (nur Beschlüsse) wird im Verlaufe des nächsten Tages auf der Website veröffentlicht.

Gegen die vorerwähnten Feststellungen und gegen die heutige Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Der Generalversammlung steht somit das Recht zu, die vorgelegten Geschäfte rechtsgültig zu behandeln

Vor der Behandlung des ersten Traktandums übergibt der Präsident das Wort an Matthias Huenerwadel, Vorsitzender der Gruppenleitung und CEO, und an René Grieder, Mitglied der Gruppenleitung und CFO. Sie berichten über den Geschäftsgang sowie die finanziellen Abschlusszahlen.

Dr. Hans-Peter Zehnder bedankt sich für die interessanten Ausführungen und geht über zur Behandlung der heutigen Traktandenliste.

Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts der Zehnder Group AG, der Jahresrechnung der Zehnder Group AG und der Konzernrechnung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2022 zu genehmigen

Der Präsident informiert, dass die Revisionsstelle ihm vorgängig bestätigt hat, dass zur Jahresrechnung und zur Konzernrechnung keine weiteren Bemerkungen anzubringen sind.

Zudem bedankt sich der Präsident an dieser Stelle bei allen Mitarbeitenden der Zehnder Group für die geleistete grosse Arbeit in diesem nicht ganz einfachen Geschäftsjahr und dankt auch den Mitarbeitenden der Revisionsstelle für die sorgfältige Prüfung und die gute Zusammenarbeit.

Zu diesem Traktandum erfolgen zwei Wortmeldungen aus dem Aktionärskreis.

Willi Tschopp, Effretikon, hält seine positiven Eindrücke im Vorfeld dieser Generalversammlung fest. Angefangen beim Aktienkurs, der sich seit Jahresbeginn sehr gut entwickelt habe, über den Geschäftsbericht, die Einladung zur Generalversammlung bis zur Website. Der für ihn einzige Wermutstropfen bestehe darin, dass die fünfköpfige Geschäftsleitung zurzeit ein reines Männergremium darstelle.

Hans-Peter Zehnder bedankt sich für das Lob und wird es gerne an die entsprechenden Mitarbeitenden weitergeben. Er versichert Herrn Tschopp, dass bei jeder Rekrutierung versucht wird, nicht auf das Geschlecht zu achten und wir sehr froh wären, wenn wir Kandidatinnen finden würden, die die entsprechenden Positionen ausführen könnten. Immerhin hätten wir im Verwaltungsrat bereits einen Frauenanteil von fast 30% erreicht und als Vater von zwei Töchtern könne er ihm sagen, dass er sich auch freuen würde, wenn der Frauenanteil in den Gremien der Zehnder Group höher wäre.

Beat Wälchli, Solothurn: In der Einführung hat Herr Zehnder über die verschiedenen Risiken gesprochen, auf die man achten muss. Seine Frage dazu: Wie gross ist das Risiko für die Zehnder Group bei der Credit Suisse?

Hans-Peter Zehnder bedankt sich bei Herrn Wälchli für seine Frage und übergibt das Wort an René Grieder für die Beantwortung.

René Grieder: Wir arbeiten mit der Credit Suisse, aber auch mit anderen Banken zusammen und monitoren die Entwicklungen sehr aktiv. Das Risiko, das wir haben, ist relativ bescheiden. Das grösste Risiko wird an dem Tag sein, an dem wir die Dividende auszahlen, denn dann muss die Credit Suisse das Geld bereitstellen, damit wir unseren Aktionären die Dividende auszahlen können.

Hans-Peter Zehnder bedankt sich bei René Grieder für die Erläuterungen.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'736'070	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'368'036	Stimmen
	Ja	14'734'800	Stimmen (99.99%)
	Nein	1'270	Stimmen (0.01%)

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt mit sehr grossem Mehr den vorgelegten Lagebericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2022.

Traktandum 2: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern der Gruppenleitung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 zu erteilen (nicht stimmberechtigt sind Personen mit Organstellung bei Zehnder Group AG, d. h. Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung sowie juristische Personen, die von einem Organmitglied beherrscht werden).

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	4'438'925	Stimmen
	Einfaches Mehr	2'219'463	Stimmen
	Ja	4'394'524	Stimmen (98.99%)
	Nein	44'401	Stimmen (1.01%)

Beschluss: Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung mit grossem Mehr Entlastung für das Geschäftsjahr 2022.

Traktandum 3: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass der Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns Gesetz und Statuten entspricht.

Jahresgewinn 2022 gemäss Erfolgsrechnung	CHF	49'251'217
+ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF	336'498'686
Bilanzgewinn	CHF	385'749'903

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Gewinnverwendung zu beschliessen:

Ausschüttung einer Dividende	CHF	21'124'800
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	364'625'103
Bilanzgewinn	CHF	385'749'903

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'786'423	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'393'212	Stimmen
	Ja	14'777'349	Stimmen (99.93%)
	Nein	9'074	Stimmen (0.07%)

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr den Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns.

Traktandum 4: Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung; Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022

Traktandum 4.1 Vergütung Verwaltungsrat

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags für die Vergütung des Verwaltungsrats, bestehend aus sieben Mitgliedern, von maximal CHF 1'700'000 für die Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'756'482	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'378'272	Stimmen
	Ja	14'132'771	Stimmen (95.77%)
	Nein	623'711	Stimmen (4.23%)

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt die Vergütung des Verwaltungsrats mit grossem Mehr.

Traktandum 4.2 Vergütung Gruppenleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags für die Vergütung der Gruppenleitung, bestehend aus fünf Mitgliedern, von maximal CHF 6'000'000 für das Geschäftsjahr 2023.

Zu diesem Traktandum erfolgen zwei Wortmeldungen aus dem Aktionärskreis.

Herr Stalder: Aus wie vielen Personen setzt sich die Gruppenleitung zusammen?

Hans-Peter Zehnder: Die Gruppenleitung setzt sich aus fünf Personen zusammen.

Willi Tschopp: Seit dem CS-Debakel läuft es ihm kalt den Rücken hinunter, wenn er das Wort Bonus hört.

Hans-Peter Zehnder korrigiert folgendermassen: Er hätte das volkstümliche Wort Bonus gewählt. Genauer ist: Effektiv handelt es sich jedoch um geschuldete variable Gehälter, die nach bestimmten Kriterien festgelegt sind. Die variablen Gehälter sind abhängig vom Jahresergebnis. Neben diesen variablen Gehältern gibt es noch eine langfristige Vergütung. Diese langfristige Vergütung ist ebenfalls vertraglich geschuldet und bemisst sich auf dem Erfolg der letzten drei Jahre. In diesem Sinne sind alle Vergütungskomponenten also nicht freiwillig ausbezahlte Boni.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'729'256	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'364'629	Stimmen
	Ja	14'652'092	Stimmen (99.47%)
	Nein	77'164	Stimmen (0.53%)

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt die Vergütung der Gruppenleitung mit grossem Mehr.

Traktandum 4.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, dass die Aktionäre den Vergütungsbericht 2022 in einer Konsultativabstimmung gutheissen.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'738'182	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'369'092	Stimmen
	Ja	14'328'089	Stimmen (97.21%)
	Nein	410'093	Stimmen (2.79%)

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt den Vergütungsbericht 2022 mit grossem Mehr.

Traktandum 5: Statutenrevision

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, die Statuten der Zehnder Group AG zu ändern, um sowohl die Anforderungen der auf den 1. Januar 2023 in Kraft getretenen Revision des Schweizerischen Aktienrechts zu erfüllen als auch weitere Anpassungen an die aktuelle Praxis und Rechtslage vorzunehmen.

Traktandum 5.1 Zweckänderung (mit Nachhaltigkeitsbestimmung)

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'777'462	Stimmen
	Einfaches Mehr	9'859'447	Stimmen
	Ja	14'771'563	Stimmen (99.88%)
	Nein	5'899	Stimmen (0.03%)

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt die Zweckänderung (mit Nachhaltigkeitsbestimmung) mit grossem Mehr.

Traktandum 5.2 Infolge der Aktienrechtsrevision erforderliche Änderungen

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'783'705	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'391'853	Stimmen
	Ja	14'778'377	Stimmen (99.96%)
	Nein	5'328	Stimmen (0.04%)

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt die infolge der Aktienrechtsrevision erforderlichen Änderungen mit grossem Mehr.

Traktandum 5.3 Einführung der Möglichkeit der Durchführung einer virtuellen GV

Zu diesem Traktandum erfolgt eine Wortmeldung aus dem Aktionärskreis.

Willi Tschopp sei, wie er sagt, ein absoluter Verfechter der neuen Durchführungsformen, obschon die persönliche Teilnahme an der Generalversammlung auch positiv sei. Ist sehr froh um die Ausformulierungen, wie sie neu in Artikel 12, Absätze 7-9, festgehalten sind. Er schätzt die zur Verfügung gestellte Vergleichsversion der Statuten, in der die Änderungen hervorgehoben sind.

Hans-Peter Zehnder bedankt sich bei Herrn Tschopp und will das Lob gerne an die Mitarbeitenden weitergeben, die diese Revision bearbeitet haben. Er versteht das Anliegen von Herrn Tschopp, dass es einfacher sein kann, wenn er an vielen Generalversammlungen teilnimmt und an den Abstimmungen von zu Hause mitmachen kann. Er ist aber der Ansicht, dass eine Generalversammlung auch ein sozialer Event ist. Man trifft sich und kann miteinander sprechen; es nehmen viele (ehemalige) Mitarbeitende teil, und dieser Austausch werde geschätzt.

Willi Tschopp wendet ein, dass das Argument betreffend persönlichem Austausch immer wieder erwähnt werde, aber z. B. bei Novartis oder Roche das Gremium nach der Generalversammlung verschwindet und kein persönlicher Austausch stattfindet.

Hans-Peter Zehnder erwidert, dass Zehnder eine Firma mit einem starken Kern von Familienaktionären ist, dass viele von ihnen hier anwesend sind und er sich aus diesem Grund noch mit familienorientierten Gesellschaften vergleicht, nicht mit Novartis oder Roche.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'780'542	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'390'272	Stimmen
	Ja	13'866'997	Stimmen (93.81%)
	Nein	913'545	Stimmen (6.19%)

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt die Einführung der Möglichkeit der Durchführung einer virtuellen GV mit grossem Mehr.

Traktandum 5.4 Einführung der Möglichkeit der Nutzung der neuen elektronischen Mittel

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'785'102	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'392'552	Stimmen
	Ja	14'773'280	Stimmen (99.92%)
	Nein	11'822	Stimmen (0.08%)

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt die Einführung der Möglichkeit der Nutzung der neuen elektronischen Mittel mit grossem Mehr.

Traktandum 5.5 Redaktionelle Anpassungen an aktuelle Praxis und Rechtslage und Herabsetzung der Zahl der zulässigen Mandate ausserhalb des Konzerns

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'779'027	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'389'514	Stimmen
	Ja	14'774'820	Stimmen (99.97%)
	Nein	4'207	Stimmen (0.03%)

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt die redaktionellen Anpassungen an aktuelle Praxis und Rechtslage und Herabsetzung der Zahl der zulässigen Mandate ausserhalb des Konzerns mit grossem Mehr.

Traktandum 5.6 Einführung einer statutarischen Gerichtsstands-Klausel

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'779'707	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'389'854	Stimmen
	Ja	14'763'721	Stimmen (99.89%)
	Nein	15'986	Stimmen (0.11%)

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt die Einführung einer statutarischen Gerichtsstands-Klausel mit grossem Mehr.

Traktandum 6: Wahlen

Traktandum 6.1: Wiederwahlen in den Verwaltungsrat und Wiederwahl des Präsidenten

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die von Dr. Hans-Peter Zehnder als Präsident des Verwaltungsrats, jeweils für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Traktandum 6.1.1: Wiederwahl von Dr. Hans-Peter Zehnder als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats

Seitens der Aktionäre erfolgt keine Wortmeldung zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'783'755	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'391'879	Stimmen
	Ja	14'709'845	Stimmen (99.50%)
	Nein	73'910	Stimmen (0.50%)

Beschluss: Dr. Hans-Peter Zehnder wird mit grossem Mehr wiedergewählt.

Traktandum 6.1.2 Wiederwahl von Dr. Urs Buchmann

Seitens der Aktionäre erfolgt eine Wortmeldung zu diesem Antrag.

Ernst Meier, Aarau, sagt, es gehe nicht um Herrn Buchmann konkret, aber ihm sei das Adjektiv «wichtig» aufgefallen, das in der Einladung zur Generalversammlung stehe: «Keiner der Verwaltungsräte pflegt eine wichtige geschäftliche Beziehung mit der Zehnder Group AG.» Seine Frage: Was sind unwichtige geschäftliche Beziehungen, oder was sind die Grenzen finanzieller oder anderer Art, die «wichtig» bzw. «unwichtig» abgrenzen?

Hans-Peter Zehnder antwortet, die Abhängigkeit der unabhängigen Verwaltungsräte sei gering, sie seien nicht auf das Mandat angewiesen und finanziell und in ihren Entscheidungen unabhängig. Er fragt Herrn Meier, ob er mit diesen Ausführungen einverstanden sei.

Ernst Meier bedankt sich für die Antwort. Einverstanden sei er nicht, da die Frage für ihn nicht geklärt sei, erachtet das aber nicht als zentral.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'781'930	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'390'966	Stimmen
	Ja	14'490'484	Stimmen (98.02%)
	Nein	291'446	Stimmen (1.98%)

Beschluss: Dr. Urs Buchmann wird mit grossem Mehr wiedergewählt.

Traktandum 6.1.3 Wiederwahl von Riet Cadonau

Seitens der Aktionäre erfolgt eine Wortmeldung zu diesem Antrag.

Willi Tschopp empfiehlt Herrn Cadonau aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl.

Hans-Peter Zehnder sagt, er nehme die Aussagen von Herrn Tschopp zur Kenntnis, möchte aber Folgendes festhalten: Es geht um Herrn Cadonau und sein Mandat in diesem Unternehmen. Herr Cadonau ist ein äusserst wertvolles Mitglied des Verwaltungsrats, das eine umfassende internationale Erfahrung hat und mit seinen Beiträgen uns in der Gruppe, im Verwaltungsrat und der Gruppenleitung, sehr viel hilft. «Ich bin stolz, dass wir Herrn Cadonau im Verwaltungsrat haben und danke ihm sehr für seine Beiträge heute und in Zukunft.»

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'781'309	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'390'656	Stimmen
	Ja	14'376'385	Stimmen (97.26%)
	Nein	404'924	Stimmen (2.74%)

Beschluss: Riet Cadonau wird mit grossem Mehr wiedergewählt.

Traktandum 6.1.4 Wiederwahl von Sandra Emme

Seitens der Aktionäre erfolgt keine Wortmeldung zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'781'309	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'391'284	Stimmen
	Ja	14'755'189	Stimmen (99.81%)
	Nein	27'376	Stimmen (0.19%)

Beschluss: Sandra Emme wird mit grossem Mehr wiedergewählt.

Traktandum 6.1.5 Wiederwahl von Milva Inderbitzin-Zehnder

Seitens der Aktionäre erfolgt keine Wortmeldung zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'783'309	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'391'956	Stimmen
	Ja	14'441'260	Stimmen (97.68%)
	Nein	342'649	Stimmen (2.32%)

Beschluss: Milva Inderbitzin-Zehnder wird mit grossem Mehr wiedergewählt.

Traktandum 6.1.6 Wiederwahl von Jörg Walther

Seitens der Aktionäre erfolgt keine Wortmeldung zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'781'460	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'390'731	Stimmen
	Ja	14'746'139	Stimmen (99.76%)
	Nein	35'321	Stimmen (0.24%)

Beschluss: Jörg Walther wird mit grossem Mehr wiedergewählt.

Traktandum 6.1.7 Wiederwahl von Ivo Wechsler

Seitens der Aktionäre erfolgt keine Wortmeldung zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'778'851	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'389'426	Stimmen
	Ja	14'765'971	Stimmen (99.91%)
	Nein	12'880	Stimmen (0.09%)

Beschluss: Ivo Wechsler wird mit grossem Mehr wiedergewählt.

Traktandum 6.2: Wiederwahlen der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Riet Cadonau, Sandra Emme und Milva Inderbitzin-Zehnder als Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses, jeweils für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Traktandum 6.2.1 Wiederwahl von Riet Cadonau

Seitens der Aktionäre erfolgt keine Wortmeldung zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'779'840	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'389'921	Stimmen
	Ja	13'398'298	Stimmen (90.65%)
	Nein	1'381'542	Stimmen (9.35%)

Beschluss: Riet Cadonau wird mit grossem Mehr wiedergewählt.

Traktandum 6.2.2 Wiederwahl von Sandra Emme

Seitens der Aktionäre erfolgt keine Wortmeldung zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'781'424	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'390'713	Stimmen
	Ja	14'570'126	Stimmen (98.57%)
	Nein	211'298	Stimmen (1.43%)

Beschluss: Sandra Emme wird mit grossem Mehr wiedergewählt.

Traktandum 6.2.3 Wiederwahl von Milva Inderbitzin-Zehnder

Seitens der Aktionäre erfolgt keine Wortmeldung zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'782'355	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'391'178	Stimmen
	Ja	14'178'494	Stimmen (95.91%)
	Nein	603'861	Stimmen (4.09%)

Beschluss: Milva Inderbitzin-Zehnder wird mit grossem Mehr wiedergewählt.

Traktandum 6.3: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Werner Schib, Rechtsanwalt und Notar, SwissLegal (Aarau), Jurastrasse 4, 5001 Aarau, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Seitens der Aktionäre erfolgt keine Wortmeldung zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'785'387	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'392'694	Stimmen
	Ja	14'778'696	Stimmen (99.95%)
	Nein	6'691	Stimmen (0.05%)

Beschluss: Der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Werner Schib, wird mit grossem Mehr wiedergewählt.

Traktandum 6.4: Wiederwahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Abstimmung:	Gültig abgegebene Stimmen	14'782'899	Stimmen
	Einfaches Mehr	7'391'450	Stimmen
	Ja	14'766'719	Stimmen (99.89%)
	Nein	16'180	Stimmen (0.11%)

Beschluss: PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, wird mit grossem Mehr wiedergewählt.

Der Präsident dankt allen Aktionärinnen und Aktionären herzlich für ihr Erscheinen an der diesjährigen Generalversammlung und für das Vertrauen, das sie der Zehnder Group entgegenbringen. Auch bedankt er sich nochmals herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gruppe für den Einsatz im letzten Jahr. Zudem dankt er auch dem Team, das diese Generalversammlung organisiert hat, den Mitarbeitenden von Computershare und vor allem auch den Mitarbeiterinnen und Lernenden, die uns vor Ort unterstützt haben.

Er orientiert, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Donnerstag, 11. April 2024 wieder im Kultur- und Kongresszentrum Bärenmatte in Suhr durchgeführt werden soll. Anschliessend sind alle ins Foyer zum «Apéro riche» eingeladen. Zu diesem informellen Teil der Generalversammlung wünscht der Präsident viel Vergnügen und interessante Gespräche. Er erklärt die ordentliche Generalversammlung 2023 als geschlossen.

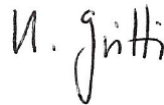
Schluss der Generalversammlung ist um 17.20 Uhr.

Der Präsident:



Dr. Hans-Peter Zehnder

Die Protokollführerin:



Ursula Gritti